

Pressemitteilung

Schuldenfrei dank guter Beratung

Unseriöse Kreditvermittler schaden in Not geratenen Schuldner, anstatt ihnen die nötige Hilfe zu bieten. Der Bundesverband staatlich anerkannter gewerblicher Insolvenzberatungsstellen e.V. (BV-GIB) will bei der Unterscheidung zwischen seriös und unseriös helfen.

Immer mehr Menschen sehen in einem Insolvenzverfahren ihre letzte Hoffnung oder versuchen durch die Inanspruchnahme professioneller Hilfe ihre Finanzprobleme in den Griff zu bekommen. Der Bundesverband staatlich anerkannter gewerblicher Insolvenzberatungsstellen e.V. will sein breit gefächertes Netzwerk dazu nutzen, der Öffentlichkeit einen Überblick über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Entschuldung zu geben. Denn die immer noch vorherrschende Tabuisierung des Themas bietet unseriösen Hilfsangeboten einen Tummelplatz, um auf Kosten der überschuldeten Menschen Profit zu machen.

Die geringen personellen Kapazitäten der Kommunen und Wohlfahrtsverbände tragen zusätzlich dazu bei, dass Schuldner sich in ihrer Not oftmals unwissentlich an falsche Helfer wenden. Zudem werden oft lange Wartelisten geführt und Schuldner müssen Monate auf einen Beratungstermin warten.

Immer mehr frühere Mitarbeiter gemeinnütziger Schuldnerberatungsstellen haben es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen eine weitere Beratungsmöglichkeit auf ihrem Weg zur Entschuldung anzubieten. Die zertifizierten Beratungsstellen haben sich im BV-GIB zusammengeschlossen, um eine ergänzende Entschuldungskultur in Deutschland zu entwickeln.

Bundesverband
staatlich anerkannter
gewerblicher
Insolvenz
beratungsstellen e.V.

Wilhelmstr. 7
42697 Solingen
www.bv-gib.de

Vorsitzender
Roland Dingerkus
Wilhelmsstr. 7
42697 Solingen
0212 – 23 56 8 0

Die staatliche Zulassung einer Beratungsstelle ist für Schuldner grundsätzlich ein sicherer Hinweis auf ein seriöses Beratungsangebot. „Viele in Not Geratene wissen erst einmal gar nicht, an wen sie sich wenden können und müssen. Diese Beratungslücke wollen wir und unsere Mitglieder schließen und gleichzeitig Möglichkeiten und Wege zu einem schuldenfreien Leben aufzeigen“, beschreibt Gründungsmitglied Heiko Neumann seine Tätigkeit im BV-GIB. Ziel der Verbandsarbeit ist dabei auch die Ausdehnung von seriösen, staatlich zugelassenen Schuldnerberatungsstellen, um möglichst vielen der knapp 7 Millionen überschuldeten Menschen zu helfen.

Vom 21. bis zum 25. Juni findet zu diesem Thema eine bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Geschäfte mit der Armut“ statt. Zahlreiche zugelassene Schuldnerberatungen nutzen diese, um der Öffentlichkeit einen Überblick über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Entschuldung zu geben. „Während der kostenlosen Erstberatungsgespräche in der Aktionswoche weisen wir auch ganz klar darauf hin, woran man unseriöse Kreditvermittler erkennen kann“, so Julian Hardt, ebenfalls Mitglied im BV-GIB. Die Aktionswoche findet statt unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner.

Über den Bundesverband staatlich anerkannter gewerblicher Insolvenzberatungsstellen e. V. (BV-GIB): Der Bundesverband staatlich anerkannter gewerblicher Insolvenzberatungsstellen e.V. ist ein Zusammenschluss von staatlich zugelassenen Insolvenzberatungsstellen. Bei der Suche nach einem seriösen Berater kann der BV-GIB Auskunft erteilen. Ziel ist eine Erweiterung von seriöser Insolvenzberatung, um möglichst vielen der knapp 7 Millionen überschuldeten Menschen zu helfen.

*Bundesverband staatlich anerkannter gewerblicher Insolvenzberatungsstellen e.V.
BV-GIB Vereinsregister Amtsgericht Solingen, Nr. VR 1756 Vorstandsvorsitzender:
Roland Dingerkus, Wilhelmsstr. 7, 42697 Solingen, www.bv-gib.de*